

Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Datum: 13.03.2024

Dezernat: I / Büro der
Stadtvertretung
Bearbeiter/in: Herr Nemitz
Telefon: 545-1021

Informationsvorlage Drucksache Nr.

00998/2023/PE

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

Prüfantrag | zur Einrichtung einer "Rauchfreien" Zone am Campus am Turm

Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung nimmt das Ergebnis zur Kenntnis

Begründung

Die Stadtvertretung hat in ihrer 35. Sitzung am 20.11.2023 unter TOP 48.6 zur Drucksache 00998/2023 Folgendes beschlossen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob die Einrichtung einer rauchfreien Zone in der Umgebung des Campus am Turm möglich ist. Wobei auch zu berücksichtigen ist, dass ein Bereich für Raucher ausgewiesen wird.

Das Ergebnis der Prüfung und mögliche Umsetzungsvorschläge sind der Stadtvertretung in der Sitzung im Januar 2024 vorzulegen.

Hierzu wird mitgeteilt:

Durch die Einrichtung rauchfreier Zonen an öffentlichen Gebäuden wie Schulen, Krankenhäusern, Bürogebäuden und anderen öffentlichen Einrichtungen können wir dazu beitragen, die Luftqualität zu verbessern und das Risiko von Raucherkrankheiten zu reduzieren. Darüber hinaus trägt die Schaffung rauchfreier Zonen dazu bei, dass Kinder und Jugendliche nicht mit dem Rauchen in Kontakt kommen und somit vor den gesundheitlichen Risiken des Rauchens geschützt werden.

Der Campus am Turm (CAT) ist ein Standort mit verschiedenen Nutzungen. U.a. ist die VHS verortet, gleichzeitig beherbergt der Standort eine Grundschule. Der CAT ist in Gänze ein ausgewiesenes Nichtraucherobjekt, nebst den Grundstücken, wie der Schulhof oder den Zuwegungen. Einen Raucherbereich innerhalb des Grundstückes auszuweisen ist daher

obsolet. Einen Raucherbereich außerhalb des Grundstückes zu errichten beträfe Privatgrundstücke und liegt somit außerhalb des Zuständigkeitsbereiches der Landeshauptstadt Schwerin.

Der Prüfantrag ist damit umgesetzt.

über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt: ---

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt: ---

Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:

ja

Darstellung der Auswirkungen:

nein

Anlagen:

gez. Dr. Rico Badenschier
Oberbürgermeister